

Die Weichen stehen auf ZUKUNFT

peiker bekommt neue Gesellschafter



Susanne, Gloria, Maximilian, Carina, Felix, Andreas Peiker (v.l.n.r.)

Die peiker Gruppe ist ein international ausgerichtetes Familienunternehmen, das für Innovationen und Weitblick steht. Nach über 40 Jahren als Gesellschafter und Geschäftsführer gibt Andreas Peiker, passionierter Pferdeliebhaber, die Zügel in neue Hände und stellt damit die Weichen für die Zukunft. Die Anteile an den Unternehmen mit seiner über 75-jährigen Geschichte übernehmen seine Ehefrau und die vier Kinder.

Andreas Peiker hat die Zukunft der peiker Gruppe geklärt und im November die Nachfolgerechtsnotariell besiegelt. Neue Ge-

sellschafterin ist seine Ehefrau Susanne Peiker. Selbst als Künstlerin tätig, steht sie ihrem Mann zur Seite, besucht mit ihm gemeinsam gesellschaftliche Anlässe und bringt sich bei Unternehmensveranstaltungen ein. Weitere Anteile gehen an die vier Kinder, Felix, Carina, Maximilian und Gloria Peiker. Die Säulen der peiker Gruppe bestehen weiterhin aus Vermögensverwaltung, Immobilien und den Industriebeteiligungen. In Letzterem bleibt Andreas Peiker aufgrund seines ausgeprägten technischen Verstands sowie der weitreichenden Marktkenntnis als Geschäftsführer erhalten. In den anderen

Geschäftsbereichen wechselt Andreas Peiker in den Beirat.

ORDNUNG DER UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Familie Peiker bleibt ihrer Tradition als nahbares, mittelständisches Familienunternehmen treu. Präsent ist vor allem Carina Peiker, die seit Sommer 2021 in der Geschäftsführung an der Seite ihres Vaters steht, ihn unterstützt und neue Impulse setzt. Auch handelt die peiker Holding als zentrales Shared-Service-Center der peiker Gruppe für die Bereiche Buchhaltung, Controlling, Entwicklung, Human Resources, IT

und Marketing. Für den Industriezweig ergeben sich daraus wertvolle Synergien.

WACHSTUM DURCH WISSEN

Das langfristige Ziel ist, ein Dach für die bestehenden und künftigen Unternehmen der Familie Peiker zu sein. Die Transformation zu einer mittelständischen Unternehmensgruppe mit Konzernstrukturen ist wichtig, um der nächsten Generation einen Vorsprung zu verschaffen.

„Es ist schön zu sehen, wie meine Kinder überall zuhören und sich aktiv Wissen aneignen, um nachher auch in der Lage zu sein, dass einer von der Familie mitentscheiden kann“, so Andreas Peiker.

Wachstum entsteht durch Wissen. Wissen entsteht durch Erfahrungen und die Überlieferung von anderen. Sein Wissen weiterzugeben, ist für Andreas Peiker eine Mission und sein Beitrag zum Fortbestehen des Unternehmens. Sein Dank gilt gleichermaßen seinen Mitarbeitern. Viele von ihnen begleiten eine erneute Transformation. Ihr Engagement, ihre Arbeitskraft ist es, die den Erfindergeist stets unterstützt und zu dem macht, was es heute ist.

Familie Peiker erweitert GESCHÄFTSFÜHRUNG

Benjamin Asmus kaufmännischer Leiter bei peiker Holding



Benjamin Asmus, Carina und Andreas Peiker (v.l.n.r.)

Im Zuge der Unternehmensnachfolge ist Benjamin Asmus ab 17. April 2023 zum neuen Geschäftsführer der peiker Holding berufen worden. Neben Andreas Peiker und seiner Tochter Carina Peiker leitet er fortan den kaufmännischen Bereich des Familienunternehmens.

Mit der Ernennung von Benjamin Asmus zum Geschäftsführer

möchte die Familie Peiker die Fortführung des mittelständischen Familienunternehmens absichern.

Als Geschäftsführer (CFO) verantwortet Asmus die kaufmännischen Bereiche sowie die IT und steht vor allem Carina Peiker zur Seite, die seit Mitte 2021 als CEO der peiker Holding und damit in vierter Generation der Fami-

lie für das Unternehmen tätig ist. Weiterhin agiert Andreas Peiker als Vorsitzender der Geschäftsführung und vermittelt sein Wissen an seine Tochter Carina, wie auch an die zum Unternehmensnetzwerk der Familie Peiker gehörenden Unternehmen weiter.

Die peiker Holding ist das Leitunternehmen im Verbund „Unternehmen der Familie Peiker“,

Vorgestellt: Benjamin Asmus

Nach dem erfolgreichen BWL Studium startete Asmus seine berufliche Karriere bei der Nürnberger Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Rödl & Partner und betreute dort mittelständische Familienunternehmen. Während dieser Zeit bestand der Diplom-Kaufmann sein Examen als Steuerberater. Seit 2014 bekleidete er verschiedene Funktionen, bis hin zum Vice President Finance, Tax & Legal bei dem weltweit agierenden Textilmaschinenbauer der KARL MAYER Gruppe.

Als CFO der peiker Holding ist es vorerst sein wichtigste Ziel, die finanziellen Weichen für die Themen Digitalisierung und Industrie 4.0 zu stellen. „Gemeinsam mit dem Team gilt es die Visionen der Familie Peiker umzusetzen und sämtliche Herausforderungen anzunehmen, die ein erfolgreiches Fortbestehen der Unternehmen der Familie Peiker sichern“, erklärt Asmus.

dessen Mitgliedsunternehmen sich in ihrer Vielfalt ergänzen und in ihrem Ziel vereint sind, Menschen für eine moderne und verbesserte Kommunikation zu verbinden.



Andreas Peiker, Vorsitzender der Geschäftsführung berichtet über Vergangenheit und Zukunft

WER hat's erfunden?

VDI und peiker über Kommunikation gestern, heute und morgen

Der Verein Deutscher Ingenieure besucht das Philipp-Reis-Museum in Friedrichsdorf, um sich anschließend mit peiker zur geschichtlichen Entwicklung von Kommunikationssystemen auszutauschen. „Wer hat's erfunden?“ ist die meistgestellte Frage und gleichzeitig ein Garant für den Fortschritt.

Was haben der Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) und peiker gemeinsam? Kommunikation, denn Forschung und Entwicklung setzen voraus, dass sich Gleichgesinnte austauschen. Der Besuchsanfrage von Diplom-Ingenieur Sigmund Wypich, Leiter des Arbeitskreises Senioren VDI Frankfurt/Darmstadt, stimmt die peiker Holding, deshalb direkt zu.

DAS PFERD FRISST KEINEN GURKENSALAT

Wo ein Treffen nicht möglich ist, kommen seit den 1860er Jahren Kommunikationssysteme zum Einsatz. In Friedrichsdorf,

dem damaligen Wohnhaus des Physikers und Erfinders Philipp Reis, ist die Geschichte des Fernsprechers ausgestellt. Dort startet die Seniorengruppe des VDI ihre Zeitreise. Reis entwickelt damals das erste Telefon, um Informationen mittels Sprache in Echtzeit zu übertragen. Es gelang ihm, mithilfe elektrischer Ströme, einzelne Töne in die Ferne zu übertragen. „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“, versteht der Empfänger als Reis seinen Apparat 1861 vorführt und beweist, dass sein Telefon funktioniert. Zeitgleich erfinden sowohl Antonio Meucci als auch Alexander Graham Bell ebenfalls einen Fernsprechapparat. Letzterer besitzt 1876 die finanziellen Mittel für die Anmeldung eines Patents, wodurch er als offizieller Erfinder des Telefons gilt.

WORLD FIRST

Auch peiker entwickelt seit über 75 Jahren Kommunikationssysteme und gilt als Erfinder einer der ersten Mikrofonkapseln. Lange Jahre war der Firmen-

sitz in Friedrichsdorf. Bei so vielen Gemeinsamkeiten mit Philipp Reis ist es naheliegend für die Arbeitsgruppe des VDI Frankfurt/Darmstadt ihren Ausflug bei peiker fortzuführen. Es empfängt sie Andreas Peiker persönlich und übergibt anschließend das Wort an Dr. Christoph Schillo, CTO der peiker Holding und ehemaliger Leiter der Vorausentwicklung bei PEIKER acoustic.

Er gibt einen Überblick über die verschiedenen Produkte des Familienunternehmens, die stets unter dem Aspekt der technologischen Kommunikation entstehen. Es gilt Daten durch die Verbindung von Geräten und Systemen zu übermitteln. peiker meldet weit über 100 Patente an, ist ehrgeizig und entwickelt einige World-first-Produkte. Den Slogan „Wer hat's erfunden“ kennt jeder und auch peiker gelingt es, gemeinsam mit großen Automobilherstellern, diese Frage mehr als einmal für sich zu entscheiden.

DIE DIGITALE GENERATION

Weit über zwei Stunden referiert Schillo über die Entwicklung von Mikrofonen, Lautsprechern sowie Funk- und Freisprecheinrichtungen. Die anwesenden Ingenieure kommen aus verschiedenen Fachrichtungen und sind Mitglieder des offenen Arbeitskreises für Senioren beim VDI, der seit 1856 besteht. Mit rund 135.000 Mitglieder ist der gemeinnützige Verein Impuls-

geber für neue Technologien und technische Lösungen. Die Arbeitsgruppe trägt mit ihren Erfahrungswerten auch nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben bei und trifft sich regelmäßig zu Exkursionen. Als es um den Ausblick auf die kommenden fünf Jahre bei peiker geht, unterbrechen sie ihre Mitschriften. Schnell entsteht ein Fachgespräch aus technisch Begeisterten, was nur aufgrund von Anschlussterminen ein Ende findet.



Dr. Christoph Schillo, CTO der peiker Holding

Digitalisierung bedeutet Organisation, Kommunikation, den Einsatz von Medien, Technologie und Netzwerken sowie Internet of Things (IOT). Bei peiker ist bereits die 4. Generation der Familie damit beschäftigt. Sie übernimmt Aufgaben der Geschäftsführung und meldet, wie zuvor Vater und Großvater, ihre ersten Patente auf diesem Gebiet an. Entwicklung bedeutet Kommunikation, das hat der Austausch zwischen VDI und peiker erfolgreich gezeigt, sodass weitere Treffen geplant sind.

DIGITALISIERUNG im Dienst der Gesundheit

Rettungsdienst Main-Taunus- und Hochtaunuskreis startet mit AVA

Mit einem digitalen Kommunikationssystem wollen der Main-Taunus- und der Hochtaunuskreis ihre Einsätze im Rettungsdienst weiterentwickeln.

Wie die Landräte Michael Cyriax (Main-Taunus) und Ulrich Krebs (Hochtaunus) erläutern, können Rettungssanitäter aus dem Einsatz heraus Notärzte per Videokonferenz zuschalten und mit ihnen Daten austauschen. Das soll eine bestmögliche Diagnose und Patientenversorgung sichern. Vorgestellt wurde der „Ambulance Video Assistant“ (AVA) im Notfallzentrum Eschborn (Main-Taunus-Kreis); mit dabei waren Notärzte und Fachleute der Rettungsdienste, der Entwicklerfirma FTI und der Taunus-Sparkasse als finanziellem Unterstützer.

Der Ambulance Video Assistant (AVA) basiert auf einer Cloud und wurde von FTI entwickelt, die zum Unternehmensverbund „Unternehmen der Familie Peiker“ gehört. „Ich freue mich, dass ein peiker Produkt regional zum Einsatz kommt. Mit AVA werden zeitliche und ortsabhängige Grenzen aufgelöst und neue Wege der Zusammenarbeit ermöglicht“, erläutert Andreas Peiker.



Notarzt Jörg Blau kommuniziert vom Schreibtisch aus mit der Besatzung des Rettungswagens

PEIKER | IMMOBILIEN

Kurs auf WEITERAUSBAU

Die peiker Immobilien GmbH als mittelständisches Immobilienunternehmen möchte auch in diesen unsicheren Zeiten weiter an der Wachstumsstrategie festhalten.

Aktuell besteht das Immobilien-Portfolio aus Liegen-

schaften in Karben, Düsseldorf, Gießen und Potsdam. Die Vermietungssituation der Bestandswohnungen ist sehr gut und liegt bei nahezu 100%. Durch strategisch Zukäufe sollen im kommenden Jahr weitere Liegenschaften dazukommen.

LÖSUNGEN nach Maß

Kundenindividueller Zuschnitt von Koaxialkabeln



Kabelschneidemaschine am Standort Osnabrück

Es tut sich etwas am Standort Osnabrück der pei tel Communications GmbH: Die mit dem Geschäftsbereich Distribution von Kommunikationslösungen betraute Niederlassung verfügt über eine Kabelschneidemaschine. Statt pauschaler Längen können Kunden jetzt ihre individuell benötigten Maße wählen – und müssen damit auch nur das bezahlen, was sie wirklich brauchen.

Als sich pei tel vor etwas mehr als drei Jahren als Entwickler und Hersteller von professionellen Kommunikationslösun-

gen dazu entschloss, einen neuen Geschäftsbereich Distribution zu eröffnen, entstand neben dem Hauptsitz in Teltow bei Berlin erstmals eine angebundene Niederlassung im niedersächsischen Osnabrück. Seitdem wird von dort Funk- und Infrastrukturtechnik von Herstellern wie Motorola Solutions, CommScope, HUBER+SUHNER, KATHREIN DS, PBE Axell, PROCOM und Radio Frequency Systems vertrieben. Inzwischen hat sich der Geschäftsbereich etabliert und pei tel hat sein Angebot sukzessive ausgebaut.

INVESTITION IN DEN PRODUKTBEREICH „OBJEKT FUNK“

Seit Ende Mai 2023 ist zudem eine mehr als 13 Meter lange und drei Meter breite Anlage nicht zu übersehen. Die neue Kabelschneidemaschine in Osnabrück ist eine imposante Erscheinung. Die Ausmaße sind nötig wegen der großen Trommeln, die an der Anlage angebracht werden müssen und ihrerseits bereits einen Durchmesser von bis zu 2,5 Metern haben können. Zuschneiden lassen sich alle Cellflex- und Radiaflex-Kabel von 1/4 - 1 1/4“.

Wer die Maschine bedienen will, muss zunächst eine spezielle Schulung absolvieren. Insgesamt fünf Personen wurden in Osnabrück bereits angeleitet.

Zu ihnen zählt Dirk Horstmann, der bei pei tel für das Logistik Management zuständig ist: „Anfangs muss man sich erst an die Abläufe gewöhnen. Aber schon nach kurzer Zeit hat man den Dreh raus“, sagt er.

Dirk Grambke, Bereichsleiter Distribution und Handel bei pei tel, ist sich sicher, dass sich die Anschaffung schnell bezahlt machen wird: „Wir sind einer der wenigen Distributoren, die Kabel nach individuellen Längen zuschneiden können. Damit bieten wir unseren Kunden einen echten Mehrwert und heben uns vom Wettbewerb ab“, erklärt er. Dass das Angebot schon jetzt angenommen wird, zeigt die Nachfrage in den ersten Monaten. Seit der Inbetriebnahme Ende Mai wurden bereits über 185 Kilometer Kabel mit der Maschine zugeschnitten. Zum Einsatz kommen die Kabel zum Beispiel bei der Errichtung von Gebäude- oder Objektfunkanlagen. In Innenräumen aber etwa auch in Tunneln gestaltet sich die Übertragung von Funksignalen oft schwierig. Um trotz dicker Wände aus Beton oder Stein eine sichere Verbindung, insbesondere zwischen Einsatzkräften und der Zentrale von Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdiensten, zu ermöglichen, sind spezielle Anlagen nötig, die an besonders sicheren Orten angebracht werden. pei tel unterstützt die Projektverantwortlichen von der Planung, über die Bereitstellung aller benötigten Komponenten bis zur Umsetzung.

Wechsel vom Produktfokus auf ZIELGRUPPENLÖSUNGEN

Kommunikationslösungen für Maßnahmen zur Sicherheits- oder Effizienzsteigerung

Kommunikation findet über zahlreiche Technologien statt. Die Niederlassung Osnabrück fokussiert sich dabei auf End-to-End-Lösungen, die häufig spezielle Frequenzen erfordern.

In Deutschland ist die Bundesnetzagentur (B-Netz-A) für die Vergabe dieser Frequenzen zuständig. „Auch die B-Netz-A fokussiert sich aktuell immer mehr auf spezielle Bedarfsträger bei der Vergabe von Frequenzen“ – teilt der Geschäftsführer Vertrieb & Marketing der pei tel Communications GmbH, Peter Stroetmann mit. Es gehen somit immer häufiger ganze Frequenzpakete an spezielle Anwender von Ende-zu-Ende Lösungen. Sei es z.B. das schmalbandige Frequenzspektrum der Sicherheitsbehörden oder das von der B-Netz-A für viele Millionen Euro vergebene



pei tel Geschäftsführer Thomas Martin und Peter Stroetmann

Frequenzspektrum für die Energieversorger oder das in Deutschland reservierte 100 MHz Spektrum für breitbandige Campuslösungen (im Frequenzbereich 3,7-3,8 GHz).

Somit sind Technologien und Frequenzen sehr häufig die „Enabler“ für Kommunikationslösungen aus dem Hause Peiker. Um eine Lösung ganzheitlich abzuschließen, dienen sehr häufig die beim Anwender im Einsatz befindlichen Endgeräte nebst Audiozubehör.

„Hier sind wir sehr stolz, dass wir immer häufiger Funktionslücken der großen Endgerätehersteller schließen können, indem wir unser Audiozubehör einbringen, um eine Gesamtlösung aus einer Hand anbieten zu können“ sagt Thomas Martin, Geschäftsführer Entwicklung & Produktion der pei tel Communications GmbH.

PTIntercom

Nachrüstbare Wechselsprechanlage

Komfortabel und sicher aus einem geschlossenen Fahrzeug oder zwischen bis zu drei räumlich getrennten Fahrzeugbereichen kommunizieren: Das bietet das neue kaskadierbare System zum Wechsel- und Gegensprechen PTIntercom.

Die Nachrüstlösung mit digitaler Signalverarbeitung und Echokompensation mittels digitalem Signalprozessor (DSP) zur störungsfreien Ein- und Ausgabe von Sprache kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden und ist mit verschiedensten Audiokomponenten wie Handapparaten, Freisprechmikrofonen, Lautsprechern, PTT-Tasten

und Handmikrofonen erweiterbar. Auf diese Weise lässt sich das System flexibel bei Rettungsdiensten, Feuerwehren, Polizei, Sicherheitsanbietern oder Transportunternehmen einsetzen.

„Wie in anderen Unternehmensbereichen werden auch bei der sicherheitskritischen Kommunikation Lösungen immer gefragter, die sich durch ein hohes Maß an Flexibilität auszeichnen. Bei PTIntercom können die einzelnen Komponenten beliebig an den relevanten Stellen angebracht und je nach Bedarf nach dem Baukastenprinzip mit passendem Audiozubehör ergänzt werden“,



PTIntercom – kaskadierbares System zum Wechsel- und Gegensprechen

erklärt Matthias Peucker, Produktmanager bei pei tel. Das Bundle der nachrüstbaren Wechselsprechanlage besteht aus einer Elektronikbox, zwei Freisprechmikrofonen, zwei Lautsprechern, zwei Kabelpeitschen für Zubehörgeräte sowie einem Stromversorgungskabel. Je nach Bedarf steht zudem eine große Auswahl an kompatiblen Audio- und Zubehörgeräten zur Verfügung. Die Wechsel-

sprechanlage kann per Tastendruck (Push-to-Talk) oder im Freisprechbetrieb betrieben werden und verfügt über exzellente akustische Eigenschaften. Darüber hinaus erfüllt sie die Vorgaben nach EN 1789:2000 für Rettungsfahrzeuge und deren Ausrüstung.



PTSmartMonitoring

Fernüberwachung – Smarte Lösung



PTSmartMonitoring – Fernüberwachung und Zugriff auf Objektfunkanlagen

Mit PTSmartMonitoring bietet pei tel aktuell zudem eine Lösung an, die eine einfache und effiziente Fernüberwachung und den Zugriff auf eine Objektfunkanlage ermöglicht.

In einem Alarmfall sendet der vor Ort installierte LTE-Router automatisch eine E-Mail an eine vom Kunden definierte Adresse. Das technische Personal kann dann aus der Ferne mit Smartphones oder Tablets über das Mobilfunknetz und einer verschlüsselten VPN-Verbindung direkt auf die Geräte

hinter dem Router zugreifen. So können schon aus der Ferne Diagnosen erstellt und Fehler erkannt werden. Kundenspezifische Anpassungen sind jederzeit möglich.

„Bei Gebäude- oder Objektfunkanlagen gibt es kein Standardvorgehen. Jeder Fall muss individuell betrachtet werden und braucht deswegen auch Lösungen nach Maß“, erläutert Carsten Spinner, Technical Consultant bei pei tel.



INNOVATIONEN für die Zukunft

pei tel auf der PMRExpo

Die Präsenz auf der führenden europäischen Messe für sichere Kommunikation Ende November in Köln ist für pei tel und ihre Partner ein feststehender Termin.

Hier bietet sich ausreichend Gelegenheit, sich am Messestand vor Ort über die neuesten Produkte und Dienstleistungen auszutauschen, die wegweisend für die Zukunft sind.



Skyline Cup mit REKORDTEILNEHMERZAHL

PSV auf dem Treppchen zahlreich vertreten



Vielseitige Hindernisse

An den zwei letzten Wochenenden im September präsentierte der Pferdesportverein Hofgut Liederbach e.V. (PSV) und das Hofgut Liederbach das Reitturnier Skyline Cup. Zunächst die Vielseitigkeit und darauffolgend Dressur und Springen.

Nach dem Erfolg im letzten Jahr fand zum zweiten Mal ein Vielseitigkeitsturnier unter der bereits bekannten Eventreihe, dem Skyline Cup statt. Am Samstag traten zu den Teildisziplinen Dressur und Springen und am Sonntag für den Geländerritt, obwohl oder gerade weil die Geländestrecke, die entscheidende Disziplin, als anspruchsvoll bekannt ist, ein Starterfeld von 130 Pferd-Reiter-Paaren an.

Für den PSV Liederbach ging Carina Peiker mit ihrem noch jungen, erst 7-jährigen Dressurpferd De Christo an den Start. Die Dressur absolvierten die beiden mit einer fabelhaften 9,0 und gingen damit als Führende aus der ersten Prüfung der Vielseitigkeit Klasse E hervor. Mit einem souveränen Ritt in der darauffolgenden Springprüfung verschaffte sie sich eine gute Ausgangslage für den Finaltag. Für Carina ging es allerdings darum, De Christo



Es gratulieren die Sponsoren und Geschäftsführung

erstmals in den Vielseitigkeitssport einzuführen und so absolvierte sie einen sicheren Ritt durch das abwechslungsreich gestaltete Gelände, dass vor allem durch die selbst gebauten Hindernissen auffällt. Final sortierten sich die beiden im Mittelfeld der Gesamtwertung ein.

Eine ebenfalls junge Paarung ging mit Sarah Matarrese und dem Haflinger Wonderstar für den PSV Hofgut Liederbach ins Rennen. Für sie war es ihr erstes gemeinsames Vielseitigkeitsturnier. Mit Platz 2 in der Dressur und einer Endnote von 8,6 folgte der Springparcours. Dort lagen die Stangen etwas wackelig, sodass die Aufregung für den Sonntag und



Carina Peiker auf ihrem Lord Carnaby

den damit verbundenen Geländeparcours hoch war. Aller Nervosität zum Trotz holten sie sich den zweiten Platz in der Vielseitigkeit und damit den Vize-Titel im finalen Ranking. Die Freude auf dem Treppchen war dementsprechend groß.

Zu guter Letzt stand die Ehrung der Kreismeister durch den Kreisreiterbund Wiesbaden-Main-Taunus (KRB) an. Der Skyline Cup war zum zweiten Mal Austragungsort des Finals und das Hofgut Liederbach-Team als auch der ortsansässige Verein freuten sich, dass Carina Peiker erneut auf dem Treppchen einen Platz einnahm. Mit dem 3. Platz in der Kreismeisterschaftswertung zur Viel-

seitigkeitsprüfung Klasse A** geht eine erfolgreiche Saison zu Ende. Ebenso fand die Ehrung der IGV-Trophy statt. Die Reiter sammeln hierfür über die Saison hinweg Punkte auf den dafür hessenweit ausgeschriebenen Turnieren.

Am darauffolgenden Wochenende fanden die Wettkämpfe der Dressur und des Springreitens mit so vielen Teilnehmern wie noch nie statt. Das Hofgut Liederbach hat sich wieder einmal als idealer Austragungsort für ein Event dieser Größenordnung bewiesen. Fast 1.500 Pferd-Reiter-Paare – Rekordteilnehmerzahl(!) – aus Süddeutschland, Rheinland-Pfalz bis nach Westfalen reisten an.

Der Donnerstag, der Eröffnungstag stand wie immer im Zeichen der Jungpferde. Sie sollen in leichten Prüfungen an das Turniergeschehen und ihre künftige Aufgabe herangeführt werden. Einige präsentierten sich sogar erstmalig auf einem Dressurplatz oder in einem Springparcours. Diese Gelegenheit nutzte auch Dr. Diana Sewing mit ihrem Matchpoint in der Reitpferdeprüfung und er-



Springen unter Flutlicht



Sieg für die Mannschaft des Hofguts

reichte den 7. Platz. Jacinda-Jo Pratschke, Pferdewirtin auf dem Hofgut Liederbach, startete mit Dancing Love in der höheren Klasse, der Dressurprüfung Klasse M* und erreichte den 5. Platz. Hervorragend lief es auch für Carina Peiker und ihren De Christo. Sie durften sich über den 1. Platz in der Dressurpferdeprüfung Klasse L freuen. Den Tagesabschluss bildete das Damen-Quartett aus den PSV Mitgliedern Emelie Borhardt mit Dancing Love, Sarah Matarrese mit Spix, Klara Wagner mit La Baule und Helena von Rudzinski mit Wonderstar. Sie starteten in der Dressurprüfung Klasse A* und waren als Mannschaft einfach unschlagbar. Herzlichen Glückwunsch an dieses tolle Team zum Sieg.

Am Freitag ging es erfolgreich für die Hofgut Reiter weiter. Die Hausherrin Carina Peiker holte in der Dressurprüfung Klasse S* mit ihrem Lord Carnaby den zweiten Platz und Pauline Jüstel entschied mit ihrer Buona Sera die Dressurprüfung Klasse A* und Johanna Rüter die Stilspringprüfung Klasse E mit Licora für sich. In der Dressurprüfung Klasse L erreichte Carina mit Dressed Boy den 6. Platz und auch mit Sarah Matarrese sollte das Starterfeld in Zukunft rechnen. Mit ihrem Wonderstar beendete sie die Prüfung mit Platz 3. Neben all dem sportlichen Ehrgeiz durfte aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Beim Jump and Drive ging es neben dem Springvermögen der Pferde auch um Schnelligkeit und das Geschick ihrer Reiter beim Autofahren im Slalomparcours. Auf Zeit sprangen Pferd und Reiter den Parcours, um anschließend zu Fuss zu dem bereitgestellten BMW zu sprinten und diesen sicher



Jump & Drive mit BMW

Bei strahlendem Sonnenschein ging es am Samstag weiter. Die Ränge rund um das Dressurviereck füllten sich. Sie bejubelten in der Dressurprüfung Klasse S* Prix St. Georg Kür Carina Peiker mit Lord Carnaby zum 4. Platz und Franziska von Zydowitz zum 7. Platz. Als auch Maike Höck-Lange, die ebenfalls den 7. Platz mit ihrem Rocky Lou allerdings in der Dressurprüfung Klasse M** belegte. Auch die randvolle Tribüne vor dem Springplatz fand neben dem Eisessen die Möglichkeit, Felicitas Judith mit Petit Prince zum 5. Platz in der Springprüfung Klasse S zu applaudieren. Der Parcours für das Stilspringen Klasse A* war anspruchsvoll, doch Talisha Scholz meisterte ihn souverän und ritt zum 7. Platz für den PSV Liederbach. Besondere Überraschungen hielt auch dieser Tag bereit, denn Olympia kündigte sich an. Als Teilnehmerin in der Dressur Dorothee Schneider und am Messestand



Dressurweltmeisterin Isabell Werth

der peiker CEE, Isabell Werth beim Autogrammeschreiben. Die Schlange an jungen Mädchen war einfach nach der ersten Runde mit der Influencerin Anja Fee stehen geblieben und warteten auf ihr großes Vorbild. Isabell Werth ließ es sich zum Abschluss des Tages zudem nicht nehmen, die Platzierungen der Kür zu überreichen.

Erstmals ging es in der Dressur neben dem Sieg zusätzlich um den Titel der Kreismeisterschaft. Die Meister erhielten ihre Ehrung am Sonntagmittag. Der Jubel war besonders groß, als Carina Peiker mit ihrem Lord Carnaby das Treppchen bestieg und in der Mitte stand. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch zum Meistertitel in der Leistungsklasse 2 der Dressur. Weiteres Highlight war der Reiterwettbewerb zum Linsenhoff-Förderpreis bei dem sich die ganz jungen Teilnehmer für das Finale beim Frankfurter Festhallen Reitturnier qualifizie-

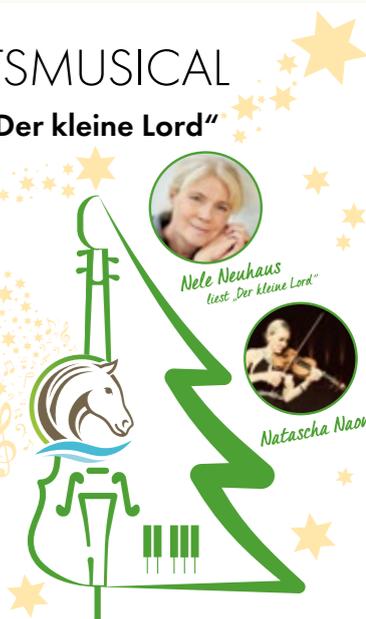
ren konnten. Den Abschluss machte die schwere Springprüfung Klasse S*. 14 Reiter erreichten das Stechen und machten es noch einmal richtig spannend. Das Publikum feierte mit und kommentierte ab und an mit einem „Aaaahh“ oder „Ooooh“, vor allem aber mit tosendem Applaus. Felicitas Judith vom PSV landete final auf dem 4. Platz und machte sich damit ein geeignetes Geschenk an ihrem Geburtstag.

Zwei Wochenenden und sechs Tage gehen zu Ende, was bleibt, sind schöne Erinnerungen und die Vorfreude auf 2024. Natürlich nach der wohl verdienten Ruhepause. Das Organisationsteam des Skyline Cup 2023, bestehend aus den Mitgliedern des PSV Liederbach e.V. und den Mitarbeitern des Hofguts Liederbach, bedankt sich bei allen Mitwirkenden wie Sprechern, Richtern, Erst Helfern, den Caterern und der Meldestelle. Außerdem bei den Sponsoren, die durch ihre finanzielle Unterstützung eine Veranstaltung in solchem Umfang erst möglich machen. Gratulation noch einmal an alle Reiter und auf ein Wiedersehen beim Skyline Cup 2024!

WEIHNACHTSMUSICAL Hofgut präsentiert „Der kleine Lord“

Am letzten Wochenende vor dem 1. Advent ist das die perfekte Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Die Geschichte des kleinen Lord von Frances Hodgson Burnett.

Erzählt von Nele Neuhaus, dargestellt von Reitern und Pferden des Hofgut Liederbach, musikalisch begleitet von der Violinistin Natascha Naon, unter der Leitung von Susanne Peiker war es ein Riesenspaß für Publikum und Ensemble.



Reitsportevents auf HÖCHSTEM NIVEAU

Das Gestüt Schafhof und peiker CEE pflegen ihre Partnerschaft



Siegerlächeln



Carina Peiker überreichte die Ehrenpreise

Bereits seit vielen Jahren besteht eine enge Verbindung zwischen der peiker CEE GmbH, der Familie Linsenhoff und somit auch dem Schafhof in Kronberg. Im Zuge der partnerschaftlichen Zusammenarbeit unterstützen sich die Unternehmen gegenseitig, vor allem im Rahmen der hochkarätigen Reitsportveranstaltungen der Schafhof Connects GmbH & Co. KG.

So war die peiker CEE GmbH in diesem Jahr nicht nur auf dem Schafhof Dressurfestival (12.07. bis 15.07.2023) mit dem Sponsoring, sondern auch bei den FEI European Championships for Junior and Children (19.07. bis 23.07.2023) vertreten.

Auf dem Turniergelände im Bereich der Verpflegungs- und Verkaufsstände wurden

die Produkte zusätzlich auf einem Infostand präsentiert. Teilnehmer und Besucher vor Ort sowie Zuschauer vor den Streaming-Bildschirmen konnten durch die Inszenierung die peiker CEE GmbH in direkter Verbindung zum Sport erleben.

Durch die Präsentation der Produkte, die gestifteten Ehrenpreise und das häufige Erwähnen der Marke wurde die peiker CEE GmbH als Partner in vielerlei Hinsicht in den Fokus der beiden Veranstaltungen gerückt. Im Rahmen der FEI European Championships wurde den Athlet*innen außerdem die Möglichkeit gegeben, insbesondere die verschiedenen Kommunikationssysteme in Trainingssituationen vor Ort zu testen. Das ermöglichte zum einen den Austausch mit Bestandskunden und schaffte

zum anderen Potenziale zur Neukundengewinnung. Für Fragen zu den Produkten und Beratungen aller Art standen die Kolleg*innen während der Veranstaltungen zur Verfügung.

Eines der Highlights war unter anderem die Preisübergabe der gesponsorten Prüfung im Rahmen der beiden Veranstaltungen. Stellvertretend für das Unternehmen der Familie Peiker übergaben neben der Tochter des Hauses, Carina Peiker, auch unser Vertriebler Harald Haselwander die Ehrenpreise an die Sieger und Platzierten.

Wir freuen uns sehr, dass wir dem Schafhof auch in diesem Jahr wieder treu zur Seite stehen konnten und blicken gespannt in die gemeinsame Zukunft.



Prominenter Besuch am Infostand der peiker CEE GmbH

Skyline Cup 2023

Erfolgreiche Veranstaltung im September

Ein Highlight im Kalender des Hofguts Liederbach ist die Austragung des alljährlichen Skyline Cups im September.

Neben den Disziplinen Springen und Dressur (28.09. bis 01.10.2023) steht seit dem Jahr 2022 auch die Vielseitigkeit (22.09. bis 24.09.2023) auf dem Turnierplan. Als peiker CEE GmbH freuen wir uns jedes Jahr erneut, diese liebevoll organisierten Reitsportveranstaltungen mit unseren

Produkten zu unterstützen und die Sportevents hautnah miterleben. Hier wurden die Zuschauer und Teilnehmer neben den sportlichen Darbietungen auf dem Turniergelände nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern konnten auch die Möglichkeit wahrnehmen, an den Verkaufsständen aus verschiedenen Produktbereichen einzukaufen. So waren wir, die peiker CEE GmbH, ebenfalls mit einem Informationsstand im Rahmen des Skyline Cups

vertreten, um unsere Produkte zu präsentieren. Außerdem hatten die Kunden die Möglichkeit, Zubehör wie Headsets bei uns zu direkt zu erwerben. Alle anderen Produkte konnten gemeinsam mit den Kunden per iPad über unseren Webshop geordert werden. Wir haben uns sehr über die Besucher gefreut und standen den Kunden gerne für Beratungsgespräche und Fragen zu den einzelnen Produkten zur Verfügung.

Am Samstag, den 30. September 2023, erwarteten wir unter anderem einen ganz besonderen Gast an unserem Stand. Unsere langjährigen Markenbotschafter und Kooperationspartner Isabell Werth und außerdem noch Anja Federwisch, haben uns für ein Meet and Greet besucht und standen für gemeinsame Fotos zur Verfügung. Wir haben uns nicht nur über den spannenden Sport gefreut, sondern auch über das Treffen vieler bekannter und neuer Gesichter im Rahmen der Veranstaltungen.



Das INFLUENCER Event der Reiter

FN Creator Event 2023 mit Waldhausen und peiker CEE

Im Jahr 2022 wurden erstmalig die FN Creator Events auf dem Gelände des Hofguts Liederbach, sowie des DOKR in Warendorf veranstaltet.

Die Idee hinter dieser Veranstaltung stammt aus der Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. als offizieller Ausrüster und Partner im Leistungsnachwuchssport. Ziel des Events war es, eine Plattform für den Austausch junger, aufstrebender Creators aus den sozialen Medien, Trainern aus dem Spitzensport und den Kooperationsfirmen, wie der peiker CEE GmbH, zu schaffen. Außerdem warteten kreative Workshops und spannende Vorträge auf die Teilnehmer.



Die Teilnehmer*innen des FN Creator Events 2023

Teilnahmeberechtigt waren alle Personen mit öffentlichem Instagram- und/oder TikTok-Account rund um die Themen Pferd und Pferdesport. In einer ersten Phase mussten sich die Creators online bewerben und wurden anschließend mittels einer gemeinschaftlichen Entscheidungsfindung aus Tau-

senden von Bewerbungen ausgewählt. Dabei zählte nicht nur die Reichweite der Bewerber, sondern auch die Inhalte und die Qualität des jeweiligen Accounts. Das Event wird durch die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) organisiert und durch die Kooperationspartner Waldhausen, im Be-

reich Reitsportbekleidung und der peiker CEE GmbH, hinsichtlich der Kommunikationslösungen unterstützt. In diesem Jahr wurde das Creator Event als Einzelveranstaltung lediglich in Warendorf vom 22.09. bis 24.09.2023 ausgetragen, dieses fand parallel zum Skyline Cup auf dem Hofgut Liederbach statt. Die peiker CEE GmbH war nicht nur als Partner vor Ort vertreten. Sie stellten das Kommunikationssystem CEECOACH PLUS zur Verfügung und standen für Fragen und Beratungsbedarf persönlich zur Verfügung. So konnte auch die diesjährige Veranstaltung als Kommunikationsplattform und zum Netzwerken genutzt werden.

MESSESTAND peiker CEE

Internationales Festhallen Reitturnier Frankfurt 2023



Internationales Festhallen Reitturnier Frankfurt

Das Internationale Festhallen Reitturnier auf dem Messegelände Frankfurt krönt nicht nur den Jahresabschluss einer jeden Turniersaison, sondern lockt aufgrund der vorweihnachtlichen, familiären Atmosphäre auch viele Besucher aus aller Welt an.

Organisiert von der Schafhof Connects GmbH & Co. KG der Familie Linsenhoff wird die Veranstaltung mit viel Liebe zum Detail gestaltet.

Nicht nur für internationale Größen des Reitsports, sondern vor allem für nationale Teilnehmer gehört der Ritt in der Frankfurter Festhalle zum großen Traum in der Reitkarriere. So bietet der Veranstalter auch den unterschiedlichsten Ausstellern im Bereich des Pferdesports die Gelegenheit, ihre Produkte auf Messeständen rund um die Turnierplätze zu präsentieren. Bereits seit vielen Jahren ist die peiker CEE GmbH treuer Partner des Internationalen Festhallenreitturniers Frankfurt. Auch in diesem Jahr werden wir sowohl

mit dem Sponsoring des Sports als auch einem Verkaufstand vor Ort vertreten sein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher auf unserem Stand.



Isabell Werth, Markenbotschafterin der peiker CEE GmbH, gemeinsam mit Andreas Peiker am Messestand des Unternehmens

Einfache Kommunikation mit dem CEECOACH PLUS, die Umgebung im Blick und der gemeinsame Spaß am Sport.

- bis zu 16 Personen
- Hands Free
- wetterfest
- Akku bis zu 18 Stunden





Teamfoto der FTI



Luftfahrt heißt SICHERHEIT

FTI bringt erfolgreich Luftfahrt und Cloud-Entwicklung zusammen

Das Flugzeug gilt als das sicherste Verkehrsmittel der Welt. Diese Sicherheit verdankt es einer bedingungslosen Durchsetzung von Qualitätsstandards.

Wer sich also als Unternehmen in der Luftfahrt positioniert und erfolgreich ist, der lebt ohne Wenn und Aber diese Standards und verschreibt sich bei allen Bemühungen dem obersten Gebot: Der Sicherheit und dem Leben der transportierten Passagiere und Besatzungsmitglieder.

Ein zentraler Aspekt dieses Sicherheitskonzepts sind die sogenannten Humanfaktoren, also der Einfluss des Menschen auf alle Prozesse. Diese Erkenntnis und die Tatsache, dass das Fliegen schon immer eine große Faszination auf Menschen hatte, erklärt wohl, warum „Luftfahrer“ ihre Luftfahrt oftmals lieben und leben. Dabei ist der Arbeitsplatz nicht

nur ein Beruf, sondern gerne auch mal eine Berufung.

DAS TEAM MACHT DEN ERFOLG

FTI bildet hier keine Ausnahme. Die Mitarbeiter am Unternehmenssitz Wildau, die im Rahmen der Zertifizierung als Design- und Produktionsorga-

nisation an und für Flugzeuge arbeiten, bilden die Basis des Firmenerfolgs.

Seit Bestehen von FTI wurde dies viele Male unter Beweis gestellt. Von Videolösungen für Tank- und Großraumflugzeuge, wie z. B. den A380, über die Umgestaltung von luxuriösen Business-Jets bis hin zu wissen-

schaftlichen Anwendungen an Forschungsflugzeugen haben die Teams bei FTI in allen Bereichen der Entwicklung für Luftfahrzeuge gezeigt, was möglich ist und sogar manchmal die Grenzen des scheinbar Machbaren verschoben.

Durch die Innovation und Kreativität seiner Mitarbeiter hat sich



Thorsten Robrecht von SkyFive und FTI Geschäftsführer Michael Weisel sind sich einig.

FTI permanent weiterentwickelt. Die Fähigkeit, Software für die Luftfahrt zu entwickeln und zuzulassen, ist in Deutschland fast einzigartig. Diese Kompetenz wurde mit Blick über den Luftfahrt-Tellerrand genutzt, um mit dem Ambulance Video Assistant (AVA) ein auf Cloud-Technologie basierendes Telenotarzsystem zu entwickeln, welches jetzt in ersten Installationen seinen Nutzen für die Patienten unter Beweis stellen darf.

Durch Paarung der Ansätze aus den Bereichen Luftfahrt mit seinen hohen Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen, den agilen Konzepten der modernen industriellen Softwareent-

als Basis für die Bereitstellung von Software für das innovative Boden-Luft-Kommunikationssystem des Partners SkyFive.

Die Technologie, für welche FTI einen wichtigen Beitrag lie-



Textron Aviation führend im Luftfahrzeugbau

wicklung und den modernsten dezentralisierten Technologien wie der Cloud, kreierte FTI für sich ganz neue Marktsegmente. Konsequenterweise weitergedacht dient der Technologiesprung

fert, erlaubt es Luftfahrzeugen eine bis jetzt nicht vorhandene Bandbreite für Telekommunikation zur Verfügung zu stellen und trotzdem die Kostenstruktur zu senken.

medDV Neue Partnerschaft

Um die gemeinsamen Ziele im Markt für Rettungswesen besser erreichen zu können, haben sich FTI und medDV entschieden die vorhandenen Synergien zu nutzen.

FTI mit seinem Telenotarzsystem AVA und medDV mit der Dokumentationsplattform NIDA ergänzen sich dabei in weiten Teilen, was es beiden zusammen ermöglicht bei großen Ausschreibungen für die Ausstattung von Telenotarzlösungen als Partner aufzutreten.

STARKE(R) PARTNER

Eine weitere Nische, die sich das Team erarbeitet hat, ist die strukturelle Anpassung von Luftfahrzeugen für sogenannte spezielle Missionen. Dabei werden zum Beispiel vorhandene Flugzeuge oder Helikopter mit Sensoren und Kameras ausgestattet. Zudem können bei Bedarf Arbeitsstationen installiert werden, um die gewonnenen Daten während des Fluges zu erfassen oder sogar gleich zu verarbeiten. Die komplette Planung und Zulassung aller nötigen Änderungen am Luftfahrzeug obliegt dabei FTI. Die Installation erfolgt zusammen mit dem Partner Atlas Air Service, der in Bremen einen Hangar und eine Wartungsstation betreibt.

die langjährigen Partner eine Lösung für das neue Airbus Flaggschiff, den A350. Ziel des gemeinsamen Projektes ist es, eine digitale Produktplattform zu entwickeln, die Passagieren ein „Mehr“ an Sicherheit, Komfort und Unterhaltung bietet. Auch hier spielen die Kernkompetenzen des FTI-Teams beim Thema Softwareentwicklung und Luftfahrt eine zentrale Rolle. Das Großprojekt ist bis Anfang 2025 geplant und wird seine ersten Kunden höchstwahrscheinlich im Mittleren Osten haben.

MIT INNOVATION IN DIE ZUKUNFT

Mit seinen Mitarbeitern und Partnern hat sich FTI für die Zukunft aufgestellt. Durch die stringente Fokussierung auf zukunftsfähige Produkte und Märkte befindet sich das Unternehmen auf einem kontinuierlichen Wachstumskurs und hat mit KI-Lösungen auch schon das nächste große Thema ins Auge gefasst.

FTI im Überblick:

Luftfahrt

- Entwicklung von Modifikation von Luftfahrzeugen
- Herstellung von Luftfahrzeugkomponenten

Software für Luftfahrt- und Industrieanwendungen

- Embedded-Software-Lösungen
- Modere Cloud-Lösungen
- Front- und Backend-Entwicklung

Lösungen für die Industrie

- Telenotarzsystem

Zertifiziert für Qualität und Sicherheit in Luftfahrt und Industrie

- EASA Part 21J
- EASA Part 21G
- ISO 9001
- EN 9100
- ISO 27001

peicom goes INTERNATIONAL

Von Bad Homburg über 20 europäische Länder hin nach Amerika

Die peicom GmbH treibt die Internationalisierung ihres Unternehmens weiter voran. War es 2020 neben Deutschland nur ein weiteres beliebertes Land, waren es 2021 immerhin schon sieben Länder. Mittlerweile beliefert die peicom Kunden in 20 europäischen Ländern.

Da die Großkunden der peicom jedoch global aufgestellt sind, versucht das Unternehmen, diese auch global bedienen zu können. So hat die peicom erstmalig auf der mit 35.000 Besuchern aus 90 Ländern größten Retail-Messe in Amerika teilgenommen.

Vertreten war das Unternehmen zusammen mit peiker Interna-

tional – einem weiteren Unternehmen der Familie Peiker mit Sitz in Dallas.

Präsentiert wurden dort in der Startup-Zone bewährte und innovative Kommunikationslösungen – immer in Verbindung mit der Neuentwicklung peiECO.

EXPANSION IN WEITERE BRANCHEN: SCHWARMINTELLIGENZ DANK FUNKGERÄTEN

Gestartet mit dem Lebensmitteleinzelhandel, beliefert die peicom mittlerweile zahlreiche Branchen: vom Baumarkt und Fashion über Tierbedarf und Gartencenter bis hin zu Warenhäusern sowie Elektronikfachmärkten.



(v.l.n.r.) Malte Krautwald – Leiter Vertrieb & Marketing, peicom, Reinhard Kromer-von Baerle – Geschäftsführer peicom und peiker International, Mike Bailey – Leiter Vertrieb & Marketing, peiker International



Wir sind ISO 9001 zertifiziert

Die peicom GmbH wurde kürzlich erfolgreich nach ISO 9001 zertifiziert. Die ISO 9001 ist eine international anerkannte Norm für prozessorientierte Qualitätsmanagementsysteme. Die Hauptziele sind die stetige Verbesserung der Kundenzufriedenheit, die Erfüllung rechtlicher und behördlicher Anforderungen sowie die kontinuierliche Verbesserung der Unternehmensleistungen.

Die Zertifizierung nach ISO 9001 erfordert jederzeit eine permanente Analyse und Überwachung der externen sowie internen Einflussfaktoren auf das Unternehmen. Dadurch sollen frühzeitig Probleme und Herausforderungen erkannt sowie entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden. Dementsprechend werden zukünftig auch Überwachungsaudits durchgeführt.

Durch die Zertifizierung untermauert die peicom GmbH ihre hohe Dienstleistungs- und Servicequalität. Auch zukünftig möchte sie der Nr. 1-Anbieter im Bereich Instore-Kommunikation sein.

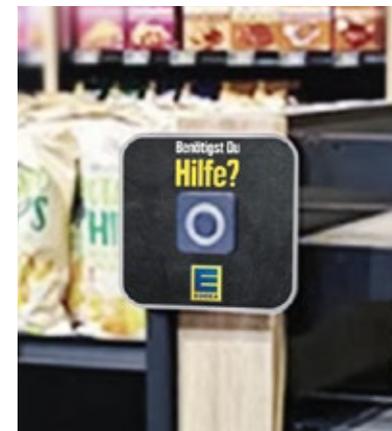
Die Basis der internen Kommunikation sind oft Funkgeräte des Herstellers Motorola Solutions. Mit einem Knopfdruck können alle Kolleg:innen erreicht werden. Das spart bis zu 20 % aller Laufwege – und damit wichtige Zeit im stressigen Alltag.

innerhalb weniger Monate: eine für alle Seiten gewinnbringende Lösung.

Aus dem Fashion-Bereich konnten beispielsweise KULT und Takko dazu gewonnen werden. Auch andere Bereiche wurden

„so Bianka Wellnowski, die als Abteilungsleitung der Vertriebsorganisation die Gespräche und Tests von Anfang an begleitet hat.“

EIGENTWICKLUNG peiECO – STÄRKUNG DES STATIONÄREN EINZELHANDELS



Einkaufserlebnis durch Beratungen bei EDEKA

und Lieferant:innen werden in die Lage versetzt, nach einem Mitarbeitenden zu rufen: „Beratung in der Gemüseabteilung benötigt“.

Wenn ein:e Mitarbeiter:in vor Ort ist, wird der Ruf bestätigt. Im Hintergrund laufen die Informationen zukünftig in einem Dashboard zusammen: wie oft wurde ein Button gedrückt, wie schnell war Hilfe vor Ort. Dies lässt Vergleiche zwischen einzelnen Buttons und Standorten zu. Denn es sind die Endkund:innen, die bestimmen, wie gut es dem stationären Einzelhandel geht. Dieser möchte die Kundschaft mit innovativen Konzepten und Ideen überzeugen. Die peicom GmbH hilft dabei. Neben dem Lebensmitteleinzelhandel (s. Bild von EDEKA) wird die Lösung beispielsweise auch schon bei Hagebau, DECATHLON und Fressnapf eingesetzt.



DECATHLON-Mitarbeiterin koordiniert Ihre Kolleg:innen für eine höhere Effizienz

Und genau hier helfen die Funkgeräte: So können Fragen der Kund:innen direkt per Knopfdruck intern weitergegeben werden. So richtet sich die Frage an das gesamte Team. Jeder bekommt die Frage und die Antwort mit. Das Know-how steigt. Wir sprechen von Schwarmintelligenz. Die Mitarbeiter:innen sind bestens abgestimmt. Die Kundschaft spricht von einem gesteigerten Einkaufserlebnis, die Geschäftsführung von zufriedeneren Mitarbeiter:innen und einer schnellen Amortisation

gestärkt: von expert über egesa Zookauf bis hin zu Thomas Philipps und DECATHLON. Zudem konnte mit Woolworth die erste Warenhaus-Kette gewonnen werden. Der Kunde ist begeistert: „Der Einsatz der Funktechnik hat zu einer erheblichen Prozessoptimierung in unseren Filialen geführt. Wir sind außerordentlich zufrieden mit den Ergebnissen, die wir bislang erzielt haben. Durch die schnelle und direkte Informations- und Aufgabenverteilung über die Funkgeräte konnten wir die Effizienz unserer inter-

Doch die Funkgeräte sind nur auf die Mitarbeiter:innen beschränkt. Daher kommt die Eigenentwicklung peiECO verstärkt zum Einsatz. Mithilfe dieser Lösung steigt die Anzahl der Möglichkeiten und Use Cases massiv. Das zeigt auch die Praxis: Angeschlossen Pfand- oder Backautomaten. Sie melden sich direkt bei den Mitarbeiter:innen, wenn eine Aktion erforderlich ist: „Pfandautomat voll“ oder „Backgut fertig“ ertönt über die Headsets. Kameras melden sich bei einem versuchten Diebstahl oder wenn jemand in eine nicht vorgesehene Richtung läuft. Regallücken werden erkannt. Auf zu warme oder zu kalte Temperaturen wird hingewiesen. Des Weiteren können durch Künstliche Intelligenz weitere, spannende Use Cases kreiert werden.

Im Lebensmitteleinzelhandel ist die Lösung beispielsweise bei REWE, HIT und EDEKA im Einsatz. Ein spannender Bestandteil hierbei sind die pei-PRESS-Buttons. Kund:innen

INSTORE-KOMMUNIKATION

NEED HELP

PRESS ME!

PEI|COM

Die Instore-Kommunikation der Zukunft geht über den reinen Sprechfunk hinaus. Die Ausstattung Ihrer Stores liegt uns am Herzen. Wir beraten Sie gerne:

P +49 541 409576-65 | retail@peicom.com



peiker INTERNATIONAL, Inc. zieht Bilanz

Jahresbericht 2023



Team der peiker International - (v.l.n.r.) Mike Bailey, Christi Diamond, Alex Deli, Cinda Rodriguez, Bruce Clutton (Catie Hoofnagle und James Zheng abw.)

peiker International, Inc. (pll) hat ihren Sitz in Frisco, Texas, USA, und koordiniert die Geschäftsentwicklung und den Produktvertrieb in Amerika für die Unternehmen der Familie Peiker. Zum Team gehören Cinda Rodriguez, Mike Bailey und Bruce Clutton, unterstützt von Christi Diamond, Catie Hoofnagle, Alex Deli und James Zheng.

pll arbeitete eng mit dem pei tel-Team zusammen und verkauft Schwannenhals-/Desktop-Mikrofone, KL1/KL34-Lautsprecher und HA10/HA40/HA87-Hörer an zahlreiche OEM- und Händlerkunden in den USA und auch Kanada. Das pei tel-Entwicklungsteam hat ein neues Freisprechmikrofon für Kraftfahrzeuge entwickelt, das ME18, das in großen Mengen über den Kunden (PanaPacific) an Daimler Truck verkauft wird.

Zu dem gibt es eine neue Breitbandversion, die gerade die Designphase abgeschlossen hat und im neuen Jahr ausgeliefert wird.



James Zheng

Ebenfalls mit Unterstützung von pei tel Engineering wurde das PTCarPhone6 für das T-Mobile-Netz zertifiziert (bereits für AT&T) und wird derzeit für die FirstNet-Zertifizierung getestet. Mit dieser zusätzlichen Zertifizierung werden neue Vertriebskanäle für das Produkt erschlossen werden.

CEECOACH ist weiterhin ein wichtiges Produkt für pll, einschließlich aller Versionen und des entsprechenden Zubehörs. Es gibt drei große Händler, mehrere kleinere Händler wie zunehmend den Direktvertrieb an den Verbraucher über die eigene Website. Der Hauptmarkt liegt in der Reitsportindustrie. Dennoch gibt es mehrere Initiativen, um in den Bereich des Outdoor-Sports zu expandieren.

Einer der wichtigsten Kunden ist JVCKenwood. Gemeinsam steht die Einführung des peiECO-Kommunikationssystems an. Erste Muster wurden bereits an die wichtigsten Händler geliefert. Weitere neue Möglichkeiten mit JVCKenwood umfassen ein GPS-Lautsprechermikrofon und die Integration des PTCarPhones in Trunking-Systeme.

Gemeinsam wird intensiv mit den Entwicklungs- und Produktmanagement-Teams der peiker Holding und FTI an zwei neuen softwarelastigen Produkten für den US-Markt gearbeitet - Cellular Network Relay (CNR) und Ambulance Vehicle Assistant (AVA). CNR ist ein neues Konzept, das ein spezielles High Power Cellular Modem (HPUE), geliefert von einem Drittanbieter, und einen Access Point mit

Mesh-Fähigkeit (peiker-Komponente) kombiniert. Es wird die Netzabdeckung für First Responder erweitern und so deren Fähigkeit verbessern, auf Notfallsituationen zu reagieren.

AVA ist ein System zur Übertragung kritischer Patientendaten (Sprache, Video und Vitaldaten) von einem Unfallort an ein Krankenhaus oder einen Arzt, der dadurch die Versorgung des Patienten direkt überwachen kann, während er ins Krankenhaus transportiert wird. FTI führt das System bereits in Europa ein. pll arbeitet daran, es auch in den großen Gesundheitseinrichtungen in den USA einzuführen. Bei beiden Produkten gibt es eine Zusammenarbeit mit AT&T, da diese daran interessiert sind, mit peiker die Markteinführung zu realisieren.

IMPRESSUM

Herausgeber:
peiker Holding GmbH
Gartenstraße 25
61352 Bad Homburg v. d. H.

info@peiker-holding.com
www.peiker-holding.com

Verantwortlich für den Inhalt:
Kristina Fascher

Konzeption und Redaktion
Ann-Kathrin Göricke

Layout:
Felix Peiker, Isabella Hülsmann

Druck:
Druckerei Spiegler
Im Rosengarten 23
61118 Bad Vilbel
www.druckerei-spiegler.de

Bildrecht:
Main-Taunus-Kreis Pressestelle;
Dr. Johannes Latsch (Seite 2)

© peiker Holding GmbH 2023 – alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit Genehmigung.

Companies of the Peiker family

Zukunft GEMEINSAM entwickeln

Bereit für die TECHNOLOGIE VON MORGEN



Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Funk, Mobiltelefonie, Digitalisierung und Konnektivität ermöglicht es uns, zukunftsweisende Kommunikationssysteme für Industrie, Behörden, Transport und Logistik sowie den Endkunden im Sport zu entwickeln und zu vertreiben.

Unser Ziel ist es, Menschen miteinander zu verbinden, indem wir moderne Kommunikationslösungen bereitstellen. In der Vielfalt unserer Projekte verfolgen wir stets dieses gemeinsame Ziel.

Weitere Infos: www.familie-peiker-unternehmen.com



Vielseitig aufgestellt – Teammitglieder GESUCHT



Unsere Stellenangebote finden Sie gesammelt im unternehmensübergreifenden Pool:
<https://jobs.familie-peiker-unternehmen.com/de>



Weitere Informationen unter: www.familie-peiker-unternehmen.com

Die UNTERNEHMEN der Familie Peiker

Bitte beachten
Sie unsere
geänderten
Anschriften!

peiker Holding GmbH

Gartenstraße 25 | 61352 Bad Homburg v. d. H.
P +49 6172 1799-0
info@peiker-holding.com

www.peiker-holding.com

peiker Immobilien GmbH

Gartenstraße 25 | 61352 Bad Homburg v. d. H.
P +49 6172 981747-0
info@peiker-immobilien.com

www.peiker-immobilien.com

peiker CEE GmbH

Gartenstraße 25 | 61352 Bad Homburg v. d. H.
P +49 6172 1797-500
info@peiker-cee.com

www.peiker-cee.com

peiker International, Inc.

8724 Royal Lane, Suite 100 | Irving, TX 75063
info@peiker-lmr.com
info@peiker-international.com

www.peiker-international.com

peicom GmbH

Gartenstraße 25 | 61352 Bad Homburg v. d. H.
Am Schürholz 6 | 49078 Osnabrück (Vertriebsbüro)
P +49 6172 1799-0
info@peicom.com

www.peicom.com

FTI Engineering Network GmbH

Ludwig-Witthöft-Straße 14 | 15745 Wildau
P +49 3375 5235-0
info@ftigroup.net

www.ftigroup.net

pei tel Communications GmbH

Rheinstraße 15 A | 14513 Teltow
Am Schürholz 6 | 49078 Osnabrück (Niederlassung)
P +49 3328 9363-0
info@peitel.com

www.peitel.com

Hofgut Liederbach Service GmbH

Am Nassgewann 2 | 65835 Liederbach am Taunus
M +49 172 6660838
info@hofgut-liederbach.de

www.hofgut-liederbach.de

SFCMG Beteiligungs-GmbH & Co. KGaA

Gartenstraße 25 | 61352 Bad Homburg v. d. H.